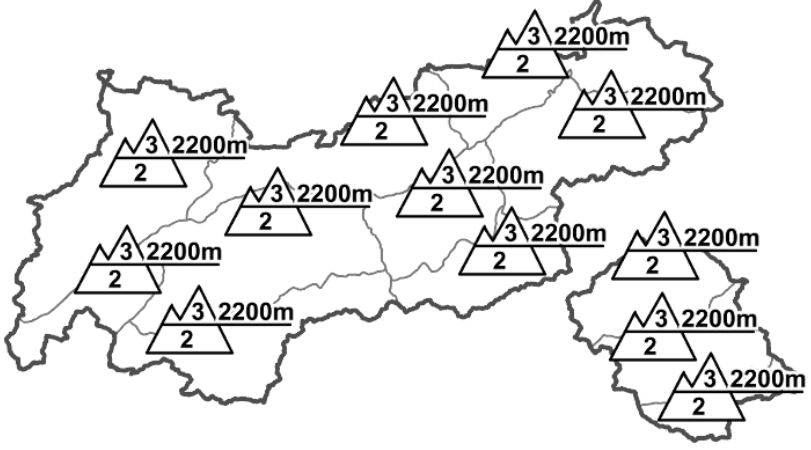






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 5. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

Ungünstiger ist die Situation im hochalpinen Bereich. Hier ist die Schneebrettgefahr erheblich, wobei vor allem schattseitige Steilhänge sowie kamrnahe Bereiche gefährdet sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen liegen 20cm bis 40cm Neuschnee auf einem noch nicht gefrorenen Boden. Dadurch wird die aufbauende Umwandlung begünstigt.

In hochalpinen Lagen liegen etwa 30cm bis 50cm Neuschnee auf einer schwach verfestigten Altschneedecke. Vor allem schattseitig hat es dadurch einige Selbstaumlösungen von Schneebrettlawinen gegeben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet hat sich von Frankreich her fast bis zum schwarzen Meer vorgeschoben. Dieses Hochdruckgebiet wird übers Wochenende das Wetter gestalten.

Alle Gipfel oberhalb der Hochnebeldecken bieten ausgezeichnete Fernsicht. Die Temperaturen in 2000m liegen um -8 Grad, in 3000m um -13 Grad. Schwache Winde aus Nordwest bis Nord.

TENDENZ

-

-